

## **„GeoGebra“ – ein dynamisches Geometrieprogramm**

*Sinah Schadl, 7a*

Am Freitag, den 27. Januar 2012, und den Samstag, den 28. Januar 2012, fand im Computerraum ein Workshop über das Programm GeoGebra statt. Er wurde von Herrn Ewgeni Vishnevski und Frau Anna Beliakina aus Frankfurt betreut und veranstaltet.

Es nahmen Siebt-, Neunt und Zehntklässler an diesem Workshop teil. GeoGebra ist ein Kunstwort aus Geometrie und Algebra und ein Programm zur Erstellung und Errechnung mathematischer Figuren aus den Teilgebieten Geometrie, Analysis und Algebra.

Aber nur keine Scheu vor diesem Programm: es hört sich schlimmer an als es ist, denn mit GeoGebra kann man auch jede Menge Spaß haben. In dem Workshop lernten wir zum Beispiel, wie man eine Animation erstellt.

Am ersten Tag luden wir uns zuallererst die neuste Version von GeoGebra, die man kostenlos im Internet downloaden kann, herunter.

Nach einer kleinen Einführung sollten wir aus Quadraten verschiedene Figuren bilden können und diese waren ein Trapez, eine Raute, ein unveränderliches Quadrat, ein Vieleck, ein Parallelogramm und ein Rechteck.

Die, die diese Aufgaben erfolgreich bewältigten, konnte sich schwierigeren Aufgabenstellungen zuwenden wie etwa einer beliebigen Figur, auf der sich durch das Aktivieren der Aktion“ Spur ein“ ein Punkt, wie in einer Umlaufbahn auf den Linien der gezeichneten Figur bewegt.

Am Samstag fanden wir uns wieder im Computerraum ein, um unsere erstellten Dateien fertigzustellen. An diesem Tag fingen auch die “Langsameren“ mit dem Erstellen einer Animation an, während sich einige aber schon beachtlich schweren Animationen widmeten. Die Vielfalt dieser Animationen reichte von Ampeln bis hin zu zwinkernden Männchen. Ich würde diesen Workshop jedem weiterempfehlen, vor allem wenn man ihn anstatt Unterricht machen kann.

Als Beispiel ist die Animation „Stockkampf“ von Vincent Jorda, Klasse 7, in zwei Bildern dargestellt.

